

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 157.

Freitag den 8. Juli.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Mo-  
nat **Juni** c. soll

am **26. Juli** c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militair-Bureau,  
Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des, laut Beschlusses der Servis-  
Deputation, erhöhten städtischen Zuschusses für die  
Augmentations-Mannschaften des Magdeb. Füf.-  
Regts. Nr. 36 ist der Beitrag der Reihenfolge des  
Einquartierungs-Tournus zufolge von den Besitzern  
der zu Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser  
in der gr. Ulrichsstr., am Kaulenberge, Spiegel-  
gasse, Schulberg, Schulgasse, gr. Steinstraße Nr.  
1—19 u. Nr. 55—69, Barfüßerstraße, Prome-  
nade Nr. 2, 3, 4, Mittelstraße, Brüderstraße,  
Kleinschmieden, Marktplatz Nr. 2—24, Neunhäu-  
ser, kl. Steinstraße, Rathhausgasse, Karzerplan, gr.  
u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 2—28 u. Nr.  
85—110, neue Promenade 7, 18, 19, am Bau-  
hofe, gr. u. kl. Märkerstraße, Rutschgasse, Kubgasse,  
Rannischestraße, Schmeerstraße, alter Markt, Bru-  
noswarte, Fennergasse, Neugasse, an der Moritz-  
kirche, Neustadt, am Moritzkirchhofe, an der Halle,  
gr. u. kl. Rittergasse, Freudenplan, Hanssack, Sper-  
lingsberg, Papfenstraße, Bechershof, Schülershof,  
Trödel, Steinbocksgasse, an der Marienkirche, Bä-  
gasse, gr. u. kl. Klausstraße, Graseweg, Hallgasse,  
Ruttelpforte, Thalergasse, Domgasse, Domplatz, kl.  
Ulrichsstraße Nr. 1, am Kühlenbrunnen, Klein-  
schmieden, gr. u. kl. Schlamm pro VII. Tour er-

forderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen  
werden soll.

Halle, den 4. Juli 1864.

Das Quartier-Amt.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1.  
Klasse 130. Königlich Klassen-Lotterie fiel der  
Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 22,929. 1  
Gewinn von 3000 *R.* auf Nr. 18,871. 2 Ge-  
winne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 1651 und  
15,339 und 4 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr.  
12,490. 36,429. 45,960 und 49,710.

Berlin, den 6. Juli 1864.

### Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das uns zugegangene Programm für die im  
Mai oder Juni 1865 in **Merseburg** stattfindende  
**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung für  
die Provinz Sachsen** und die angrenzenden  
Länder haben wir für die sich dafür Interessirenden  
in unserer Registratur auslegen lassen und kann es  
dieselbst innerhalb der nächsten 4 Wochen in den  
Büreaustunden eingesehen werden.

Halle, den 3. Juli 1864.

Der Magistrat.





**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Der dem Schneidermeister **August Ernst Hirsch**, jetzt seinen Erben zugehörige Antheil an dem im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2408 eingetragenen Grundstücke:

Achtundzwanzig Quadratruthen acht Quadratfuß von dem Planstück Nr. 204 Giebichenstein und darauf gebauten Gebäuden, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, wonach das ganze Grundstück auf 2830 *R<sub>l</sub>* — *Sgr.* — *S* abgeschätzt ist, soll am

**27. October cr. Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Basse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Erben des verstorbenen Schneidermeisters **August Ernst Hirsch** werden hierdurch zu dem Termine vorgeladen.

Alle unbekanntenen Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Mein Haus Liliengasse Nr. 3 beabsichtige ich unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

**G. J. Arnold**, Seifenfabrikant.

**Die Herren Handlungs-Commis**, welche Engagements suchen: Dem unterzeichneten Comptoir sind vortheilhafte Stellen für Buchhalter, Correspondenten, Reisende, Lager-Commis u. Verkäufer in renommirten hiesigen wie auswärtigen Häusern zur Befehung gemeldet und können sich gut empfohlene junge Leute franco briefl. an uns wenden.

Merkantiles Placirungs-Comptoir von **A. Götsch & Co., Berlin, Zimmerstr. 48 a.**

**Gute geriffene Federn sind zu verkaufen bei Matsch in Mummendorf.**

Eine Parthie große und kleine Kisten zu verkaufen neue Promenade Nr. 4b.

Kommode, Kleiderschrank, neu, verk. Landwehrstr. 3.

**Es wird darauf aufmerksam gemacht**, daß es jetzt keine größere Delikatesse giebt, als einen so zarten fließend fetten Neuen Isländer Matjes-Pering, wie man solchen in der **Seringshandlung von Volke** bekommt.

**Sehr fette delikate Neue Engl. Matjesheringe**, à St. 6, 8, 9 *λ*, empf. **Volke**.

Ein guter zweirädriger Handwagen steht billig zu verkaufen bei **Fuhrmann** im „blauen Hect.“

Ein Flügel ist für 70 *R<sub>l</sub>* zu verkaufen Berggasse Nr. 3, 2 Treppen.

**Eischränke** neuester Construction stehen von heute ab bis 15. dieses Monats hier in Halle zur Ansicht und Verkauf. Das Nähere beim Bodenmeister **Wahn**, Thüringer Bahnhof.

Von Mitte der Stadt sollen ca. **250 Schacht-ruthen Erde** abgeschachtet und abgefahren werden. Uebernehmer können sich umgehend melden beim Zimmermeister **C. Zabel**.

Meinen werthen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß meine Wohnung jetzt **Schmeer-strasse Nr. 21** ist, Eingang in der Kubgasse. **A. Blume**, Schneidermeister.

**August Nembow**, Mechanikus, wohnt jetzt **Kleiner Schlamm Nr. 11.**

Alle Reparaturen an Blas-Instrumenten werden pünktlich ausgeführt von **August Nembow**.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Mannischestr. 21, sond. **alter Markt 1** wohne. Frau **Holzhausen**, Gardinensteckerin.

**1000 *R<sub>l</sub>*** auf erste gute Hypothek zu leihen gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße 18.

**2 od. 300 *R<sub>l</sub>*** werden auf e. **ländl. Grundstück** zu leihen gel. d. Sekr. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

**1400 *R<sub>l</sub>*** sind zur 1. Hypothek sofort auszu-leihen. Näheres kl. Steinstraße Nr. 4, parterre.

Ein zuverlässiger Mann in den 40er Jahren sucht in irgend einem Geschäft als Arbeiter, sei es bei einem Kaufmann, Zimmer- oder Maurermeister, oder bei irgend welcher Gesellschaft als Bote eine Stelle. Auskunft ertheilt Neuaasse Nr. 3.

Bergleute werden für ein sächsisches Braunkohlenwerk gesucht; sie werden bei gutem Lohn dauernd beschäftigt und erhalten Wohnungen für ihre Familien. Das Nähere **A. S. poste restante franco Hoyerswerda**.



Ein gewandter junger Kellner mit guten Attesten wünscht sofort Stellung. Adressen unter H. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Einer Verkäuferin könnte ich für ein solides Ladengeschäft nach persönlicher Vorstellung Stellung nachweisen. **J. G. Fiedler**, kl. Steinstraße.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen unentgeltlich erlernen wollen, werden angenommen vor dem Geistthor Nr. 10 b.

Ein anständiges Mädchen empfiehlt sich im Plätten in und außer dem Hause gr. Ulrichsstr. 31.

Ein ordentliches Mädchen, Nachmittags ein Kind zu warten, wird gesucht gr. Klausstraße 20.

Eine allein dastehende Frau oder Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht kleine Klausstraße Nr. 5, parterre rechts.

Eine reinliche Aufwärterin wird sofort gesucht Schmeerstraße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Eine Aufwartung oder Dienstmädchen wird sofort gesucht kleine Steinstraße Nr. 3.

Ein Mädchen mit guten Attesten findet leichten Dienst Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Da die Nachfrage nach Wohnungen bisher stets größer war als das Angebot, so wird von jetzt ab für den **Vermiether** nur die Einschreibgebühr von 2 $\frac{1}{2}$  resp. 5 *Sgr.* berechnet, wofür denselben passende Miether zugewiesen werden.

**Das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau**, alter Markt Nr. 3.

**Zwei sehr freundliche kleine Logis mit Gartenpromenade im Preise von 36 und 40 *R.* sind sofort zu beziehen vor dem Mannischen Thore 12** (Ludwig et caetera).

**Eine große Niederlagsräumlichkeit, auch zur Werkstatt geeignet, zu vermieten vor dem Mannischen Thore 12** (Ludwig et caetera).

In der Mitte der Stadt ist auf **Michaelis** oder früher zu vermieten: 1) ein großer heller und heizbarer Raum, 2 Stuben, 2 Kammern und Küche; 2) eine Scheune, Wagenremise, Pferdestall und Lagerböden; 3) eine Stube nebst Kammer ohne Mobilien, passend für einen einzelnen Herrn. Näheres früh von 9 bis 11 Uhr Barfüßerstraße 14, parterre.

Eine herrschaftl. Wohnung, bestehend in Entrée, 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Torfgeleß und Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu vermieten vor dem Steinthor Nr. 9.

**Die 2te Etage des Hauses Nr. 20 in der gr. Ulrichsstraße, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. umfassend, ist vom 1. October a. c. zu vermieten. Näheres ertheilt**  
**Erichson Fritzsche, gr. Ulrichsstr. 38.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche ist mit allem Zubehör an eine stille Herrschaft zu vermieten, den 1. October zu beziehen  
**Dachritzgasse Nr. 4.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem übrigen Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten

**Merseburger- und Königsstraßen-Ecke.**

Boden- und Kellerräume zu verm. Bauhof 3.

Kleine Klausstraße Nr. 5 ist die Schlosserwerkstelle mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 K. u. Küche nebst Zubehör, kann auch getheilt werden, desgl. 1 Stube, 3 Kammern mit Zubehör jetzt zu vermieten und 1. October zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 10 b.

Eine freundliche Wohnung aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche zc. ist zu vermieten und 1. October zu beziehen gr. Sandberg Nr. 15.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 K., Küche und Vorsaal, ist zu vermieten  
Brunoswarte Nr. 10 a.

Gommergasse Nr. 2 ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör zu vermieten und October zu beziehen. Das Nähere  
Mittelwache Nr. 2, 1 Tr.

Eine Stube zu 15 *Al.* an eine einzelne Person vermietet sofort oder zu Michaelis Geiststraße 63.

Eine kleine Stube zu vermieten an eine einzelne Person  
Löpferplan Nr. 5.

Ein kl. Logis nur f. 2 Leute Steinweg 11.

#### Logis-Vermiethung.

Ein Logis, best. aus 4 Stuben, Kammern und Küche nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu beziehen; desgl. ein Logis von Stube, Kammer und Küche  
Landwehrstraße Nr. 1 a.



**Diese Woche wieder ganz etwas Feines bei Fr. Thurm.**

**Engl. Preuß. u. Engl. Sächf. Ziehungsliste liegt aus Gold. Rose.**

**Gambrinus. Schweigenheimer das Feinste was es giebt.**

2 Stuben, 2 K. u. Küche verm. Kellnergasse 3.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Kü-  
chen mit Pferdestall ist zu vermieten und zum 1.  
October zu beziehen Taubengasse Nr. 3.

Eine Wohn. (24  $\mathcal{R}$ ) Breitenstraße Nr. 18.

Logis für 60  $\mathcal{R}$ . zu verm. Rannische Str. 23.

Ein freundliches Logis von 3 St., 3 K., Küche,  
verschließbarem Entrée ist zu vermieten u. 1. Oct.  
zu beziehen kl. Ulrichsstraße, Jügergasse Nr. 1.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenkam-  
mer sind zum 1. October zu vermieten  
gr. Steinstraße Nr. 31.

Zu vermieten: Bel-Etage, 3 St., 2 K., Küche  
und Zubehör, Mitgebr. des Waschh., Bodentr. und  
Gartenprom. zu 70  $\mathcal{R}$ ., und 2 Treppen: 2 St., 3  
K., K. zc. für 60  $\mathcal{R}$ . zum 1. Oct. Taubengasse 6.

Eine kl. Stube zu verm. Brunostraße Nr. 13.

Eine möbl. Wohnung mit Gartenansicht steht  
den 15. Juli zu verm. Leipzigerstraße 26, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Schlafstelle offen gr. Märkerstraße 18, Hof, part.

Anst. Herren finden Logis Mittelstraße Nr. 1.

### Verloren in der Haide.

Lila-Band-Täschchen. Inhalt: Stickerei, Zin-  
gerhut, Schere. Gegen Belohnung abzugeben bei  
Hrn. **Thussius**, Dölau oder M. **Reineck**, Halle,  
Blücherstraße Nr. 12.

Eine Brille in rothem Futteral am Sonntag  
verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird ge-  
beten in **Lachmund's** Garten.

Ein schwarzes Huhn entlaufen. Wiederbringer  
erhält gute Belohnung gr. Brauhausgasse Nr. 24.

Eine 3 Monat alte Kaze, grau und weiß geti-  
gert, ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung  
abzugeben gr. Brauhausgasse Nr. 22.

Ein schwarzseidener Regenschirm wahrscheinlich  
auf dem Markte stehen geblieben. Rückgabe gegen  
Belohnung bei **Dietrich**, Leipzigerstraße Nr. 23.

Der Ball der Stärkefabrikarbeiterkasse und der  
dazu gehörenden Fabriken findet Sonnabend den  
9. Juli im **Bürgergarten** statt. Anfang 7 Uhr.  
**Der Vorstand.**

### Rocco's Etablissement.

Freitag, den 8. Juli 1864.

**Zweites Gastspiel der  
Seyler'schen Lieder-Halle  
von Magdeburg.**

Anfang 8 Uhr. Das Nähere die Anschlagzettel.

### Gesellschaft Funfzehner,

Freitag den 8. Juli **Kränzchen in Diemitz**,  
bei schlechtem Wetter im **Englischen Hofe**.  
Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

### Paradies.

Freitag den 8. Juli **Concert.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **C. John.**

### Bad Wittkind.

Freitag den 8. Juli **Militair-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. **F. Fiedler.**

### Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 8 $\frac{1}{4}$  Uhr entschlief sanft nach  
langen Leiden unser guter Gatte und Vater, der  
Restaurateur **Gottfried Hunczewik**, in seinem  
45. Lebensjahre. Diese Trauernachricht seinen  
Freunden und Bekannten

### Die Sinterbliebenen.

### Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 6. Juli.	Den 7. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
		5 Uhr Morgens
Luft	12 Grad.	11 Grad.
		8 Grad.
Wasser	14	14
		13

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.